

FFC Bei Stahlwille den Ernstfall geprobt

Cronenberger Wehr führte auf dem Areal des großen Dörper Werkzeug-Herstellers ihre Abschlussübung 2013 durch.

Cronenberg. Wer am vergangenen Samstagvormittag die Lindenallee passieren wollte, staunte sicher nicht schlecht: Ein Großaufgebot an Feuerwehrkräften und -fahrzeugen deutete auf einen Unglücksfall bei der Firma Stahlwille. Doch die hektische Betriebsamkeit der Rettungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC) und der Berufsfeuerwehr hatte nichts mit einem Notfall bei dem großen Cronenberger Werkzeug-Hersteller zu

tun; vielmehr führte der Dörper Löschzug in Zusammenarbeit mit dem Umweltschutzzug der Feuerwehr Wuppertal seine jährliche Abschlussübung durch. „Bei der Firma Stahlwille hatte die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst“, erläuterte Brandinspektor Andreas Homm, der den FFC-Zug im Rahmen der Übung führte, das „Unglücks-Szenario“: „Schnell wurde jedoch klar, dass sich auf dem Betriebsgelände ein



Das Feuerwehr-Großaufgebot vor dem Stahlwille-Stammsitz an der Lindenallee hatte keinen ersten Hintergrund - zum Glück!

Kranunfall ereignet hatte, bei dem eine ätzende Flüssigkeit aus einem Transportbehälter freigesetzt und dadurch mehrere Personen verletzt wurden“, so Homm weiter. Sofort begannen mehrere Trupps unter Atemschutz, die Verletzten aus dem Gefahrenbereich zu bringen. „Teilweise waren die Verletzten unter schweren Lasten eingeklemmt, sodass wir technisches Gerät vornehmen mussten, um diese zu befreien“, berichtete der Brandinspektor der Dörper Wehr. Für die Sicherung des leckgeschlagenen Behälters und das Auffangen der auslaufenden Flüssigkeit wurden dann die Spezialisten des Umweltschutzzuges angefordert; insgesamt waren schließlich circa 50 Kräfte an der Übung beteiligt.

Ausgearbeitet hatte das realitätsnahe Szenario der Arbeitskreis Ausbildung der Cronenberger Wehr um Benjamin Schürholt und Björn Hohnholdt: „Die Idee dazu entstand bei einer Begehung der beiden Stahlwille-Werke im September“, dankte Benjamin Schür-

holt insbesondere Wolfgang Mattis und Peter Mutzenbach für die Einladung und die gute Zusammenarbeit: „Die erworbenen Ortskenntnisse sind für uns sehr wichtig, um im Ernstfall schnell und effektiv helfen zu können.“ Insgesamt zog der Übungsleiter ein durchweg positives Fazit: „Der Löschzug Cronenberg hat seine Leistungsfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt, mit dem Verlauf der Übung bin ich sehr zufrieden. Auch die Zusammenarbeit mit dem Umweltschutzzug hat hervorragend geklappt.“

Im Anschluss konnten sich alle Beteiligten im FFC-Gerätehaus in der Kemmannstraße mit einem vom ehemaligen Löschzugführer Jürgen Hohnholdt und seiner Frau Ilona zubereiteten Würstgulasch stärken – verdientermaßen...

Eine Foto-Galerie findet sich unter cronenberger-woche.de

Veranstaltungstipps

Circus Probst gastiert in Wuppertal

Weltklasse-Artisten und 90 wunderschöne Tiere garantieren für „Zirkus pur“ im neuen Programm „Leidenschaft“ des Circus Probst. Dieser gibt nach 2009 erneut ein Gastspiel in Wuppertal und zwar vom 13. bis 17. November auf dem Carnaper Platz in Barmen.

Aus vielen Ländern und mehreren Kontinenten stammen Künstler und Tiere der neuen Produktion des Großzirkuses Probst, der mit seiner Show 2013 in Wuppertal Station macht. In der Inszenierung vereint Direktor Reinhard Probst Kabinettstückchen internationaler Spitzenartistik mit der Präsentation faszinierender Dressurgruppen aus einem der artenreichsten Reise-Tierbestände Europas. Gewürzt mit herzerfrischender Komik verspricht das Programm „Kultur pur“ im wahrsten Sinne des Wortes! Die brünette Schönheit TAMARA aus Russland verblüfft mit rasanter Antipoden-Darbietung und sensationellen Pirouetten am Schwungtrapez.



Der kubanische Jongleur DAIKEL begeistert die Zuschauer mit dem unglaublichen Tempo seiner Manipulationen, und die CASTILLO-BROTHERS servieren unverfälschten Slapstick mit Kaskaden am laufenden Band. Akrobatik mit see-männischem Flair zeigt TONY ERBLAY am Mast. Deutschlands jüngste Tierlehrerin Stephanie Probst (25) mit ihren Pferdedressuren und Circus-Chef Reinhard Probst mit dem große Exoten-Potpourri, das Tiere aus fünf Kontinenten vereint, sorgen für echte Circus-Atmosphäre. Die Präsentation artgerecht gehaltener Großtiere als beglückendes Ereignis für große und kleine Zuschauer ist und bleibt Eckstein der Showkonzeption des Circus Probst. Sonja Probst als Clownesse „Lolli“ und der Komiker „Jim Bim“ auf dem Trampolin bringen jede Menge Heiterkeit in die Manege. Vom eigenen Orchester live begleitet, garantiert das 2,5-Stunden-Programm ein zircusisches Ereignis ersten Grades.

Das Probst-Gastspiel geht von Mittwoch bis Sonntag, 17. November. Die Vorstellungen sind Mittwoch, Freitag, Samstag um 16 und 19.30 Uhr; Donnerstag nur um 16 Uhr (Familientag, alle Plätzen kosten 8 Euro - außer Loge -) und am Sonntag (11 und 16 Uhr). Eine Online-Ticketbuchung ist unter www.circus-probst.de möglich. Die sehenswerte Tierschau ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Ticket-Hotline lautet: 0175-79 78 449. Unter unseren Lesern vergeben wir 10x2 Freikarten (13. November). Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag, 11 Uhr, bei der CW unter verlosung@cronenberger-woche.de melden (Namen, Adresse, Telefonnummer und Stichwort nicht vergessen!) oder die am Montag, 11. November, in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 478 11 00 bei der CW anrufen. Stichwort: Circus Probst

Ab sofort auch **per Mail** teilnehmen: verlosung@cronenberger-woche.de

Striekspöen „zündeln“ im Schluffenkin

Sie sind die wohl bekannteste Mundart-Band aus Wuppertal und begeistern bei ihren Konzerten sowohl Jung als Alt: Die „Striekspöen“ sind seit ihrer Neugründung im Jahre 1999 fast ununterbrochen auf „Clubtour“ unterwegs, am 14. November kommen die „Jonges ut'm Dal“ mal (endlich) wieder für ein Konzert ins CW-Land.

Dabei haben die „Striekspöen“ seit einiger Zeit sogar „Verstärkung“ aus dem Dorf. Denn nach seinem Duo-Partner Kurt (Atti) Reinhartz stieg in diesem Jahr auch Dorf-Sheriff Ottmar (Otti) Ay mit seiner Gitarre den Mundart-Musikern bei. Daher ist es für Ay nun ein echtes „Heimspiel“, wenn am 14. November die „Striekspöen“ für ein Konzert im Schluffenkin an der Berghäuser Straße 60 vorbeischauchen. Aufgrund eines Todesfalls musste das Cronenberg-Gastspiel der Band um Frontmann Paul Decker um eine Woche verschoben werden. Aber nun stehen die Vorzeichen besonders gut, dass am kommenden Donnerstag im Schluffenkin wieder so richtig auf Wuppertaler Platt abgerockt werden kann.



Karten für das Konzert der Wuppertaler Mundart-Band „Striekspöen“ am 14. November, 20 Uhr, im Schluffenkin an der Berghäuser Straße 60 sind zum Preis von 8 Euro im Vorverkauf noch in der CW-Geschäftsstelle sowie an der Abendkasse erhältlich. Unter unseren Lesern vergeben wir 2x2 Freikarten. Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag 11 Uhr, bei der CW unter verlosung@cronenberger-woche.de melden (Namen, Telefonnummer und Stichwort nicht vergessen!) oder die am Montag, 11. November in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 478 11 00 bei der CW anrufen. Stichwort: Striekspöen

AWG Astwerk-Sammlung

Wuppertal. Wer nicht nur Laub sammelt, sondern im Garten auch Sträucher und Bäume gestutzt hat, kann seinen Abschnitt am Wochenende ganz bequem direkt im CW-Land entsorgen: Am morgigen Samstag führt die AWG die letzte Ast- und Strauchwerk-Sammlung 2013 in Cronenberg durch. Von 8 bis 10.30 Uhr steht das Sammel-Fahrzeug dann zunächst an der Ecke Teschensudberger Str./Hintersudberger Str. und anschließend von 11 bis 13 Uhr in der Straße Am Ehrenmal. Der Service ist kostenlos.

Achtung: Im Rahmen der Ast- und Strauchwerk-Sammlung wird kein Laub und keine Reste kranker Pflanzen sowie Äste auch nur bis zu einer gewissen Stärke angenommen. Wer anders handelt, handelt nach AWG-Angaben ordnungswidrig.

Mehr Infos hierzu online unter awg.wuppertal.de.

Anmelden für Raclette-Soirée

Ortsmitte. Zu einem Raclette-Soirée mit einem Glas Prosecco, Weinen, Käse, Baguette und Mineralwasser lädt am morgigen Samstag die Weinhandlung Lapinski an der Hauptstraße 89 ein. Los geht es um 19 Uhr, die Teilnahme kostet 49 Euro pro Person. Kurzfristig werden Anmeldungen noch unter den beiden Telefonnummern 47 05 25 oder 71 46 43 entgegen genommen.

Gesund durch den Winter

Ronsdorf. Im Rahmen des dritten Ronsdorfer Gesundheitsgesprächs befassen sich Experten am 13. November ab 17.30 Uhr in der Helios-Klinik Bergisch Land mit dem Thema „Gesund durch die dunkle Jahreszeit“. Hier wird dann gezeigt, wie man effektiv einem Vitamin-D-Mangel vorbeugen kann.

Der Eintritt ist frei. Die An- und Abreise kann mit der Buslinie 650 („Dat Büsken“) erfolgen.

Küllenhahn Mit Laterne zum Basar



Handarbeiten und kunstgewerbliche Artikel sowie kulinarische Köstlichkeiten - allesamt zu zivilen Preisen - werden am Wochenende in der Evangelischen Gemeinde Küllenhahn zu haben sein. Zum inzwischen 39. Mal lädt die Gemeinde am morgigen Samstag (von 14 bis 19 Uhr) sowie am Sonntag (11 bis 17 Uhr) zum Adventsbasar an die Nesselbergstraße 12. Am Samstag ab 17.30 Uhr findet zusammen mit der Grundschule Küllenhahn zudem der Martinszug statt, am Sonntag um 14 Uhr musiziert die Gemeindejugend zur Kaffeezeit. Im Rahmen einer großen Verlosung kann man nicht nur tolle Gewinne „abstauben“, sondern gleichzeitig auch die Arbeit der Kirchengemeinde unterstützen.

TESCHE Über 50 Jahre Fachbetrieb für:

- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Betonsanierung
- Sandstrahlen
- Bau- und Raumaustrocknung
- Brand- u. Wasserschadensanierung
- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstrich
- Bodenbeschichtung

Malerbetrieb Tesche GmbH & Co. KG
Kampstraße 14, 42349 Wuppertal
Tel. (02 02) 47 39 79 • Fax (02 02) 47 53 67
info@maler-tesche.de • www.maler-tesche.de

Seit 80 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen

STÖRTE

GmbH & Co. KG

Bauunternehmung

Am Heynberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

KNOF

Garten- und Landschaftsbau
Meisterbetrieb

Schöppenberg 11
42349 Wuppertal-Cronenberg
Tel. 0202-477761
Mobil 0171-7758481
www.galabau-knof.de
info@galabau-knof.de

So? Oder so?

Wir haben die optimale Lösung für Sie:

- Photovoltaik
- Speicherbatterien
- Notstromversorgung

0202-976 55 40

Frank Rüttemann
Fachbetrieb für Solartechnik

Anwaltskanzlei

Klaus Müller

- Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Wohneigentumsrecht
- Familienrecht
- Verkehrsunfallrecht und Ordnungswidrigkeiten
- Forderungseinzug

Hauptstr. 48
42349 W.-Cronenberg
Tel.: (0202) 47 30 57
Fax: (0202) 47 30 58
info@kanzlei-mueller-wuppertal.de
www.kanzlei-mueller-wuppertal.de

„Der Kompromiss ist ein guter Schirm, aber ein schlechtes Dach.“

Beim Dach keine Kompromisse

MAGERDACH

Händlerstraße 49 · 42349 Wuppertal · Telefon 0202 473243
www.magerdach.de

Steinmeier Malerfachbetrieb

Wir bringen Farbe in die Stadt!!! (bzw. ins Dorf)

NEU: Wir renovieren Ihre Geschäftsräume, nach Geschäftsschluss!!! Ohne Mehrkosten!!!

Wuppertal Cronenberg
Tel.: 0202 2472844
www.steinmeier-malerfachbetrieb.de